

157/2020 - 22. Oktober 2020

Zweites Quartal 2020 gegenüber dem ersten Quartal 2020

Anstieg des öffentlichen Schuldenstands im Euroraum auf 95,1% des BIP

Anstieg auf 87,8% des BIP in der EU

Am Ende des zweiten Quartals 2020, in dem die Auswirkungen der Eindämmungsmaßnahmen sowie die politischen Reaktionen darauf in einem erhöhten Finanzierungsbedarf voll zum Tragen kamen, belief sich der öffentliche Schuldenstand (Bruttoschuldenstand des Staatssektors) im Verhältnis zum BIP (Verschuldungsquote) im **Euroraum** auf 95,1%, gegenüber 86,3% am Ende des ersten Quartals 2020. In der **EU** stieg die Quote von 79,4% auf 87,8%. Verglichen mit dem zweiten Quartal 2019 erhöhte sich der öffentliche Schuldenstand im Verhältnis zum BIP sowohl im **Euroraum** (von 86,2% auf 95,1%) als auch in der **EU** (von 79,7% auf 87,8%). Die starken Anstiege sind auf zwei Faktoren zurückzuführen: Starke Anstiege der Staatsverschuldung und sinkendes BIP.

Am Ende des zweiten Quartals 2020 machten Schuldverschreibungen 81,6% des öffentlichen Schuldenstands des **Euroraums** und 81,4% des öffentlichen Schuldenstands der **EU** aus. Kredite machten 15,1% des öffentlichen Schuldenstands des **Euroraums** und 15,4% des öffentlichen Schuldenstands der **EU** aus und Bargeld und Einlagen machten 3,3% bzw. 3,2% aus. Auf Grund der Beteiligung der EU-Regierungen an den Finanzhilfen für einige Mitgliedstaaten werden ebenfalls vierteljährliche Daten zu zwischenstaatlichen Krediten veröffentlicht. Der Anteil der zwischenstaatlichen Kredite als Prozentsatz des BIP belief sich am Ende des zweiten Quartals 2020 für den **Euroraum** auf 2,0% und für die **EU** auf 1,7%.

Diese Daten werden von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, herausgegeben.

		2019Q2	2020Q1 ^P	2020Q2 ^P
Euroraum				
Schuldenstand des Staates	(Millionen Euro)	10 129 376	10 265 963	10 951 662
	(% des BIP)	86,2	86,3	95,1
Davon: Bargeld und Einlagen	(Millionen Euro)	366 783	364 094	363 488
	(% des gesamten Schuldenstands)	3,6	3,5	3,3
Schuldverschreibungen	(Millionen Euro)	8 178 642	8 303 612	8 933 365
	(% des gesamten Schuldenstands)	80,7	80,9	81,6
Kredite	(Millionen Euro)	1 583 950	1 598 257	1 654 808
	(% des gesamten Schuldenstands)	15,6	15,6	15,1
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Millionen Euro)	229 584	229 283	227 724
	(% des BIP)	2,0	1,9	2,0
EU				
Schuldenstand des Staates	(Millionen Euro)	10 939 433	11 067 959	11 860 872
	(% des BIP)	79,7	79,4	87,8
Davon: Bargeld und Einlagen	(Millionen Euro)	382 210	377 906	379 592
	(% des gesamten Schuldenstands)	3,5	3,4	3,2
Schuldverschreibungen	(Millionen Euro)	8 807 543	8 920 057	9 650 590
	(% des gesamten Schuldenstands)	80,5	80,6	81,4
Kredite	(Millionen Euro)	1 749 680	1 769 996	1 830 689
	(% des gesamten Schuldenstands)	16,0	16,0	15,4
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Millionen Euro)	229 584	229 283	227 724
	(% des BIP)	1,7	1,6	1,7

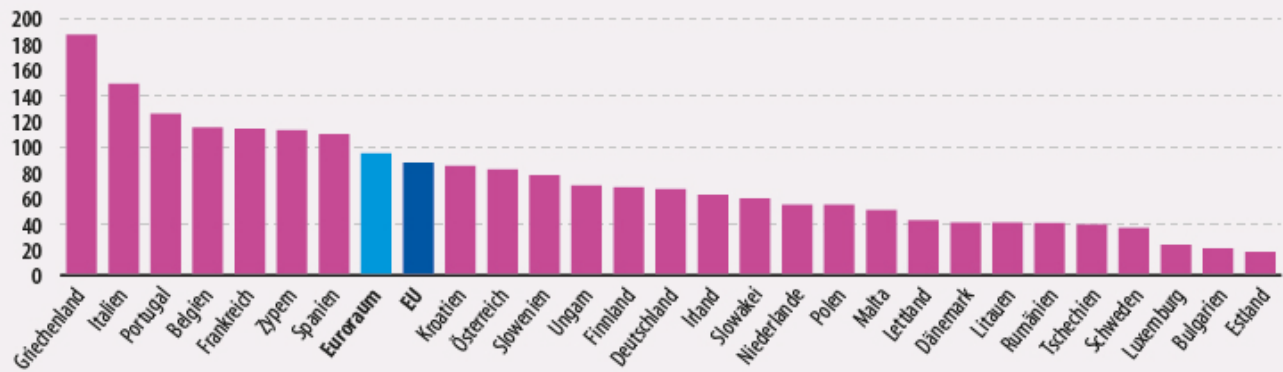
p vorläufig

Rundungsbedingte Abweichungen möglich

Öffentlicher Schuldenstand der Mitgliedstaaten am Ende des zweiten Quartals 2020

Die höchsten Verschuldungsquoten im Verhältnis zum BIP am Ende des zweiten Quartals 2020 wurden in **Griechenland** (187,4%), **Italien** (149,4%), **Portugal** (126,1%), **Belgien** (115,3%), **Frankreich** (114,1%), **Zypern** (113,2%) und **Spanien** (110,1%) verzeichnet und die niedrigsten Quoten in **Estland** (18,5%), **Bulgarien** (21,3%) und **Luxemburg** (23,8%).

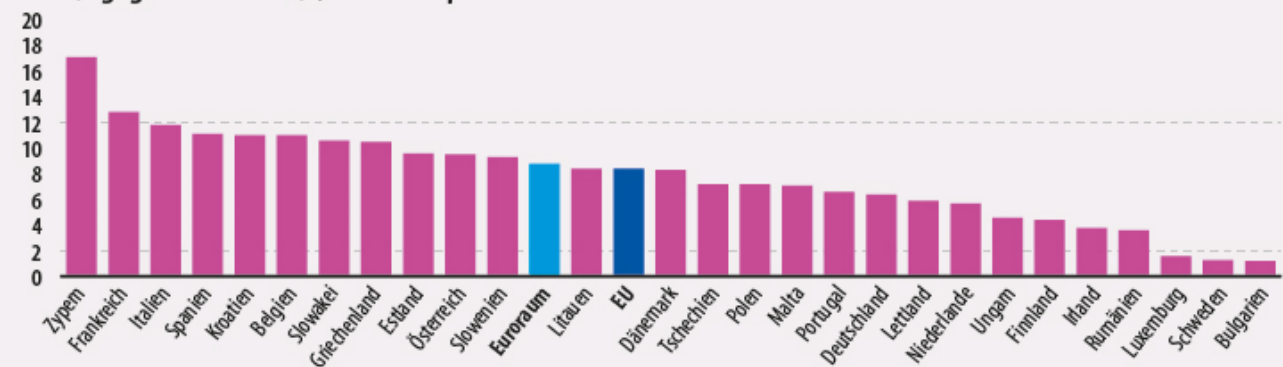
Öffentlicher Schuldenstand / BIP, 2020Q2, in Prozent



ec.europa.eu/eurostat

Im Vergleich zum ersten Quartal 2020 verzeichneten alle Mitgliedstaaten am Ende des zweiten Quartals 2020 einen Anstieg der Verschuldungsquote. Die höchsten Anstiege der Quoten verzeichneten **Zypern** (+17,1 Prozentpunkte, Pp.), **Frankreich** (+12,8 Pp.), **Italien** (+11,8 Pp.), **Spanien** (+11,1 Pp.), **Kroatien** und **Belgien** (je +11,0 Pp.), die **Slowakei** (+10,6 Pp.) und **Griechenland** (+10,5 Pp.).

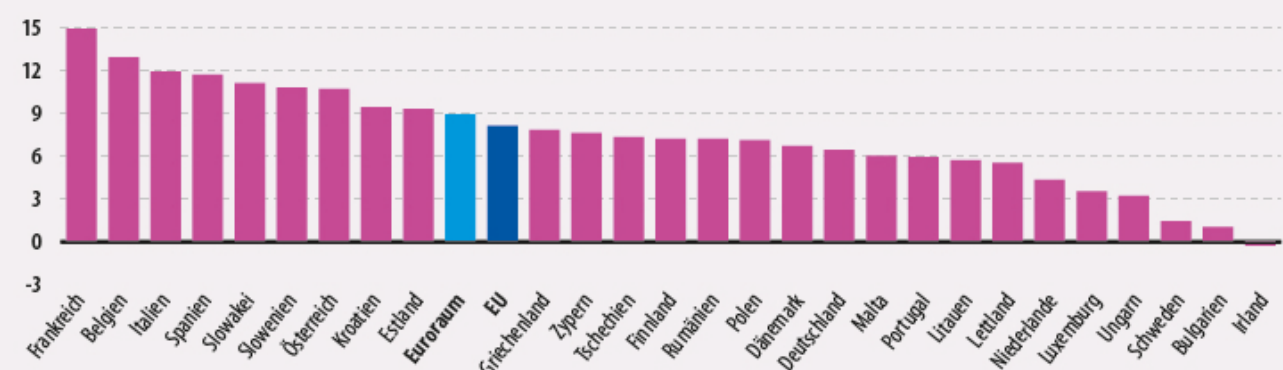
Veränderung des öffentlichen Schuldenstands im Verhältnis zum BIP, 2020Q2 gegenüber 2020Q1, in Prozentpunkten



ec.europa.eu/eurostat

Im Vergleich zum zweiten Quartal 2019 wiesen alle Mitgliedstaaten außer **Irland** (-0,3 Pp.) am Ende des zweiten Quartals 2020 einen Anstieg ihrer Verschuldungsquote auf. Die höchsten Anstiege der Quoten wurden in **Frankreich** (+14,9 Pp.), **Belgien** (+12,9 Pp.), **Italien** (+11,9 Pp.), **Spanien** (+11,7 Pp.), der **Slowakei** (+11,1 Pp.), **Slowenien** (+10,8 Pp.) und **Österreich** (+10,7 Pp.) verzeichnet.

Veränderung des öffentlichen Schuldenstands im Verhältnis zum BIP, 2020Q2 gegenüber 2019Q2, in Prozentpunkten



ec.europa.eu/eurostat

Geografische Informationen

Euroraum (ER19): Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.

Europäische Union (EU27): Belgien, Bulgarien, Tschechien, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland und Schweden.

Methoden und Definitionen

Die vierteljährlichen Daten zum öffentlichen Schuldenstand werden von den Mitgliedstaaten gemäß dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) erhoben (siehe Anhang B, ESVG 2010: Lieferprogramm) und beziehen sich auf die Definition des Maastricht-Schuldenstands.

Der **öffentliche Schuldenstand** ist definiert als der konsolidierte Brutto-Gesamtschuldenstand des gesamten Staatssektors (zum Nennwert) am Quartalsende. Der öffentliche Schuldenstand setzt sich aus den Verbindlichkeiten des Sektors Staat in den folgenden Kategorien zusammen: Bargeld und Einlagen (AF.2), Schuldverschreibungen (AF.3) und Kredite (AF.4), wie im ESVG 2010 festgelegt.

Der **öffentliche Schuldenstand im Verhältnis zum BIP** (Verschuldungsquote) wird für jedes Quartal anhand der Summe des BIP der letzten vier Quartale errechnet. Die vierteljährlichen Daten zum BIP sind die aktuellsten von den EU-Mitgliedstaaten übermittelten Daten. Während die vierteljährlichen Daten zum öffentlichen Schuldenstand konsistent mit den entsprechenden jährlichen Daten sind, treten beim BIP Abweichungen zwischen den vierteljährlichen und den jährlichen Daten auf.

Zum Zweck der ordnungsgemäßen Konsolidierung des öffentlichen Schuldenstands und um den Nutzern Informationen bereitzustellen, veröffentlicht Eurostat Daten zu **staatlichen Krediten an andere EU-Mitgliedstaaten** und diese Kredite wurden vom Schuldenstand des Euroraums und der EU abgezogen. Die Konzepte und Definitionen basieren auf dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) und auf den Regeln für die Statistiken beim Verfahren bei einem übermäßigen Defizit (VÜD). Die Daten umfassen Kreditbestände in Bezug auf Forderungen von anderen EU-Mitgliedstaaten. Die Bewertungsgrundlage ist der Bestand von Krediten zum Nennwert am Quartalsende. Ab dem zweiten Quartal 2011 beziehen sich die Daten zu den zwischenstaatlichen Krediten hauptsächlich auf Kredite an Griechenland, Irland und Portugal und beinhalten Anleihen der Europäischen Finanzstabilitätsfazilität.

Bei Bestandsdaten wie dem öffentlichen Schuldenstand werden zur Erstellung der EU-Aggregate die Stichtagskurse verwendet. Bei Flussdaten wie dem BIP wird der durchschnittliche Wechselkurs verwendet. Das EU-Aggregat, ausgedrückt in Euro, kann durch Wechselkursschwankungen zwischen dem Euro und anderen EU-Währungen beeinflusst werden.

Das zweite Quartal 2020 ist das Quartal, in dem sich die Auswirkungen der Eindämmungsmaßnahmen sowie die politischen Reaktionen auf die Eindämmungsmaßnahmen in einem erhöhten Finanzierungsbedarf niederschlagen.

Alle vierteljährlichen Statistiken zu den öffentlichen Finanzen für das zweite Quartal 2020 wurden aufgrund der erhöhten Wahrscheinlichkeit von künftigen Revisionen als vorläufig gekennzeichnet. Einige Mitgliedstaaten meldeten leichte Zuwächse bei Anpassungen des Erfassungsbereichs.

Weitere Informationen

[Vierteljährliche Daten](#) zum öffentlichen Schuldenstand der Mitgliedstaaten

[Eurostat-Entscheidung in Bezug auf die Europäische Finanzstabilitätsfazilität \(EFSF\)](#)

Weitere Daten finden sich in der [Veröffentlichung zu den vierteljährlichen Statistiken der öffentlichen Finanzen](#)

[ESVG 2010: Verordnung \(EU\) Nr. 549/2013 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene](#)

Eurostat, [Veröffentlichungskalender](#) der Euro-Indikatoren

[Verhaltenskodex](#) für europäische Statistiken

Eurostat Pressestelle

Veronika LANG
Tel: +352-4301-33 408
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Weitere Informationen zu den Daten erteilen:

Kornelia BEZHANOVA
Monika GAPINSKA
Yordan YORDANOV
Laura WAHRIG
Tel: +352-4301-37 687
estat-gov-debt@ec.europa.eu

 **Medianfragen:** eurostat-mediasupport@ec.europa.eu / Durchwahl: +352-4301-33 408

 [@EU Eurostat](#)

 [@EurostatStatistics](#)

 [@EU Eurostat](#)

 ec.europa.eu/eurostat

Öffentlicher Schuldenstand der Mitgliedstaaten

		Bruttoschuldenstand des Staatssektors							Komponenten des Bruttoschuldenstands des Staatssektors, in % des BIP			Zwischenstaatliche Kredite	
		Millionen Landeswährung			% des BIP			Unterschied in Pp. des BIP, 2020Q2 ^p gegenüber:		Bargeld und Einlagen	Schuldverschreibungen	Kredite	% des BIP
		2019Q2	2020Q1 ^p	2020Q2 ^p	2019Q2	2020Q1 ^p	2020Q2 ^p	2019Q2	2020Q1 ^p	2020Q2 ^p	2020Q2 ^p	2020Q2 ^p	2020Q2 ^p
Euroraum	Euro	10 129 376	10 265 963	10 951 662	86,2	86,3	95,1	8,9	8,8	3,2	77,6	14,4	2,0
EU	Euro	10 939 433	11 067 959	11 860 872	79,7	79,4	87,8	8,1	8,4	2,8	71,4	13,5	1,7
Belgien	Euro	477 308	491 797	524 219	102,4	104,3	115,3	12,9	11,0	0,3	96,9	18,1	1,9
Bulgarien	BGN	23 490	24 254	25 262	20,3	20,1	21,3	1,0	1,2	-	15,6	5,7	0,0
Tschechien	CZK	1 816 611	1 887 419	2 263 476	32,6	32,7	39,9	7,3	7,2	0,2	37,0	2,7	0,0
Dänemark	DKK	797 069	776 359	955 625	34,7	33,1	41,4	6,7	8,3	0,9	32,8	7,7	0,0
Deutschland	Euro	2 074 252	2 110 059	2 278 477	61,1	61,1	67,4	6,4	6,4	0,4	49,0	18,0	2,0
Estland	Euro	2 476	2 512	5 092	9,1	8,9	18,5	9,3	9,6	0,1	8,1	10,3	1,6
Irland	Euro	213 764	213 868	226 237	63,0	59,0	62,7	-0,3	3,8	6,4	43,1	13,3	0,1
Griechenland	Euro	335 515	329 546	333 739	179,5	176,9	187,4	7,8	10,5	3,6	35,3	148,4	0,0
Spanien	Euro	1 207 433	1 224 569	1 290 657	98,4	99,0	110,1	11,7	11,1	0,4	96,0	13,7	2,5
Frankreich	Euro	2 375 046	2 438 395	2 638 268	99,2	101,3	114,1	14,9	12,8	1,9	99,9	12,2	2,1
Kroatien	HRK	297 187	298 827	329 602	75,9	74,3	85,3	9,4	11,0	0,0	60,8	24,5	0,0
Italien	Euro	2 443 980	2 433 522	2 530 896	137,5	137,6	149,4	11,9	11,8	13,7	125,3	10,3	2,6
Zypern	Euro	22 997	21 525	24 412	105,6	96,1	113,2	7,6	17,1	0,7	75,5	37,0	1,5
Lettland	Euro	11 211	11 296	12 756	37,5	37,1	42,9	5,5	5,9	0,9	36,3	5,7	0,0
Litauen	Euro	16 802	16 231	20 130	35,7	33,0	41,4	5,7	8,4	0,5	33,3	7,6	0,0
Luxemburg	Euro	12 556	14 228	15 129	20,3	22,2	23,8	3,5	1,6	0,5	16,7	6,6	1,0
Ungarn	HUF	30 471 126	31 640 438	33 200 317	67,1	65,7	70,3	3,2	4,6	0,6	61,3	8,3	0,0
Malta	Euro	5 853	5 935	6 646	45,2	44,0	51,1	6,0	7,1	2,9	44,9	3,3	1,7
Niederlande	Euro	403 812	403 141	441 535	51,0	49,5	55,2	4,3	5,7	0,2	45,0	10,1	1,8
Österreich	Euro	281 795	289 008	315 710	71,9	73,1	82,6	10,7	9,5	0,5	69,8	12,3	1,8
Polen	PLN	1 051 769	1 103 414	1 255 963	47,9	47,9	55,1	7,1	7,2	0,3	44,1	10,7	0,0
Portugal	Euro	251 442	254 769	259 887	120,1	119,5	126,1	5,9	6,6	15,4	78,7	32,0	0,5
Rumänien	RON	337 954	401 855	431 741	33,9	37,5	41,1	7,2	3,6	0,7	35,2	5,2	0,0
Slowenien	Euro	31 810	33 386	36 803	67,4	69,0	78,2	10,8	9,3	0,4	69,4	8,4	2,4
Slowakei	Euro	45 153	46 619	55 066	49,0	49,6	60,2	11,1	10,6	0,4	51,1	8,6	2,0
Finnland	Euro	145 738	154 824	163 408	61,5	64,3	68,7	7,2	4,4	0,3	53,4	15,0	1,8
Schweden	SEK	1 759 852	1 811 410	1 847 362	35,8	35,9	37,1	1,4	1,3	1,9	23,9	11,3	0,0
Ver. Königreich	GBP	1 849 284	1 876 819	2 070 894	84,8	84,6	96,6	11,8	12,0	10,3	83,4	2,9	0,1
Norwegen	NOK	1 268 348	1 468 849	1 426 484	35,6	41,4	41,0	5,4	-0,4	-	18,8	22,2	0,0

p vorläufig

nicht zutreffend/gleich Null

Rundungsbedingte Abweichungen möglich

Quelldatensatz: gov_10q_ggdebt